



## **Golf-Club Herzogenaurach startet mit Mitgliederversammlung ins neue Vereinsjahr**

### *Bunte Blumen zur Begrüßung*

Für die Anwesenden gab es gleich zu Anfang des Treffens eine Überraschung. Denn der Golf-Club will noch mehr zum Artenschutz beitragen als bisher. Entlang der Spielbahnen sollen nach und nach Wildblumen-Wiesen entstehen. Dafür haben Headgreenkeeper Heiko Kuhstrebe und der Golf & Natur-Beauftragte Bernd Dürrbeck die Werbetrommel bei den Mitgliedern gerührt. Mit einer Spende von mindestens 5 Euro konnten sie sich an dem Projekt beteiligen, und bekamen sogar ein Tütchen mit Blumensamen für den eigenen Garten. Eine Aktion, die bei den Mitgliedern gut ankam. Im Anschluss wählten sie Bernd Dürrbeck zum 2. Vizepräsidenten.

### *Zwischenbilanz des neuen Indoor-Golf-Angebots*

Ein großes Thema des Abends war das GCH-Indoorgolf-Center, das der Club im November eröffnet hat. Präsident Peter Pantel erläuterte den Mitgliedern, dass es keine sinnvolle Alternative gab, das Gebäude zu nutzen. Der Verein hatte versucht, einen Mieter für das früher von adidas genutzte Haus zu finden – allerdings vergeblich. Es weiter ungenutzt zu lassen, wäre den GCH teuer zu stehen gekommen. Deshalb investierte er in moderne Golf-Simulatoren und ein ansprechendes Ambiente. Das Indoorgolf-Center schreibt zwar noch keine schwarzen Zahlen, ist aber auf dem Weg dorthin. Sein Lounge-Bereich und die Dachterrasse werden auch für Meetings, Partys und andere Veranstaltungen vermietet. Künftig wird dort auch eine Art Bistro eingerichtet, das Getränke und Snacks verkauft.

### *Herausforderung für die Zukunft*

Ein Problem, das auf der Versammlung angesprochen wurde, liegt bei der Zahl der Mitglieder. Zu Jahresbeginn ist sie leicht zurückgegangen und liegt knapp unter 1000. Der Verein will deshalb alles dafür tun, dass Mitglieder den Verein nicht verlassen und zusätzlich neue Mitglieder werben. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Jugendabteilung. Rund 100 Kinder und Jugendliche werden hier gefördert. Aber auch die 1. Herrenmannschaft spielt dabei eine wichtige Rolle, denn immerhin ist das Herzogenauracher Team der einzige bayerische Vertreter in der 1. Bundesliga. Für beide Bereiche sucht der Förderverein weiter nach Sponsoren, damit die Spieler möglichst gut unterstützt werden können. In den letzten beiden Jahren war es gelungen, zumindest die Kosten für die 1. Mannschaft zu 100 Prozent über Sponsoren zu decken. Darauf hat Präsident Peter Pantel auf Nachfrage eines Mitglieds erneut hingewiesen.

### *Wichtige Investitionen*

Auf dem Vereinsgelände und dem Platz stehen einige dringende Arbeiten an. Vizepräsident Siegfried Tretter erläuterte den Mitgliedern, dass zum Beispiel rund um das Clubhaus die Wege neu befestigt werden müssen. Außerdem sei die Beregnungsanlage in die Jahre gekommen und eine Erneuerung unumgänglich. Diese außerordentlichen Kosten zu stemmen, fällt dem Verein nicht leicht. Deshalb hat der Vorstand die Mitglieder auf eine mögliche Sonder-Umlage vorbereitet. Eine Entscheidung darüber wurde allerdings aufgeschoben. Der Verein will zunächst versuchen, die Investitionen über alternative Wege zu finanzieren.

Pressekontakt: Tanja Scholl ([pressewart@golfclub-herzogenaurach.de](mailto:pressewart@golfclub-herzogenaurach.de))